

ANZEIGE



Die Stadt Lahr hat in der jüngeren Vergangenheit einige Verbesserungen wie etwa Radfahrer-Schutzstreifen eingerichtet. Trotzdem schneidet sie beim Fahrradklima-Test mit der Note 3,8 nur mäßig ab.

© Stadt Lahr

Lahr

Nur Note 3,8 für Lahrs Radfahrer-Freundlichkeit

Trotz Verkehrsverbesserungen lediglich
Mittelfeldplatz beim Fahrradklima-Test

Beim Fahrradklima-Test 2016 des ADFC ist Lahr mit der mäßigen Gesamtnote von 3,8 nur im Mittelfeld gelandet. Die Stadt hat sogar um 0,2 Punkte schlechter abgeschnitten als beim Test im Jahr 2014, obwohl zuletzt einige Verbesserungen für den Radverkehr eingerichtet worden sind.

22. Mai 2017

In einer deutschlandweiten Online-Aktion hat der Allgemeinde Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) im Herbst 2016 die Bundesbürger zur Radfahrer-Freundlichkeit ihrer Stadt befragt. Die Ergebnisse dieses Fahrradklima-Tests hat der ADFC nun am Freitag in Berlin bekannt gegeben. Für Lahr ist das Resultat ernüchternd: Obwohl gerade in der jüngeren Vergangenheit einiges für die Radfahrer getan worden ist, hat die Stadt nur die Schulnote 3,8 erhalten. Bei der Umfrage zwei Jahre zuvor hatte es noch eine 3,6 gegeben.

Lahr liegt im Mittelfeld

An der bundesweiten Befragung haben laut ADFC 171 Lahrer teilgenommen. Mit der Note 3,8 liegt Lahr bundesweit auf Platz 189 von 364 bewerteten Kommunen in der Kategorie der Städte mit unter 50.000 Einwohnern. Im Landesvergleich nimmt Lahr unter 65 Städten Platz 28 ein. Lahr liegt also jeweils im Mittelfeld.

Vor allem bemängelt haben die Lahrer Radfahrer diese Punkte:

- Ein Angebot an öffentlichen Leihfahrrädern fehle.

- Die Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln sei wenig attraktiv.
- Es gebe zu wenig Kontrollen gegen behinderndes Falschparken.

Gelobt haben die Lahrer Radfahrer hingegen diese Punkte:

- Das Stadtzentrum sei mit dem Fahrrad gut erreichbar.
- Viele Einbahnstraßen sind für Radfahrer geöffnet.
- Verschiedene Ziele seien zügig per Rad erreichbar.

In einer Pressemitteilung des ADFC wird dessen Ortenaukreis-Vorsitzender Georg Singrin so zitiert: »Fahrradfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor für moderne Städte – deshalb macht es uns Sorgen, dass sich die Lahrer auf dem Rad nicht wohler fühlen. Lahr hat in den letzten Jahren einiges getan; das hat aber in der Bewertung nicht zu einem besseren Ergebnis geführt. Es muss gefragt werden, warum sich die Lahrer auf dem Rad nicht sicherer fühlen. Wenn Lahr will, dass mehr Menschen aufs Rad steigen und die Stadt von unnötigen Autofahrten entlasten, dann muss mehr getan werden.«

Stadtverwaltung zeigt sich überrascht

Die Stadtverwaltung zeigte sich auf Anfrage des Lahrer Anzeigers »überrascht« vom relativ schlechten Test-Ergebnis. Sie verweist darauf, dass mit der Umsetzung des Rad- und Fußwegekonzepts zuletzt einige Verbesserungen für Radfahrer erzielt worden seien und weitere Maßnahmen zur Radverkehrsförderung an, darunter auch ein Pedelec-Verleihsystem: »Im Jahr 2018 sollen mit Beginn der Landesgartenschau zunächst drei Verleihstationen realisiert werden,

am Bahnhof, Rathaus und Kleingartenpark.«

Die Stadtverwaltung verweist auch darauf, dass die Ampelschaltungen per Kamerasteuerung radfahrerfreundlicher geworden seien. Dies sei aber erst nach der Befragung geschehen und werde sich wohl erst im nächsten Fahrradklima-Test widerspiegeln.

LINK: www.fahrradklima-test.de

STICHWORT: FAHRRADKLIMA-TEST



STICHWORT: ADFC



Autor: Burkhard Ritter

f



g+



1

0

0

Mehr zum Thema

Offenburg rutscht im Fahrradklimatest auf Rang 20

MEIST GELESEN



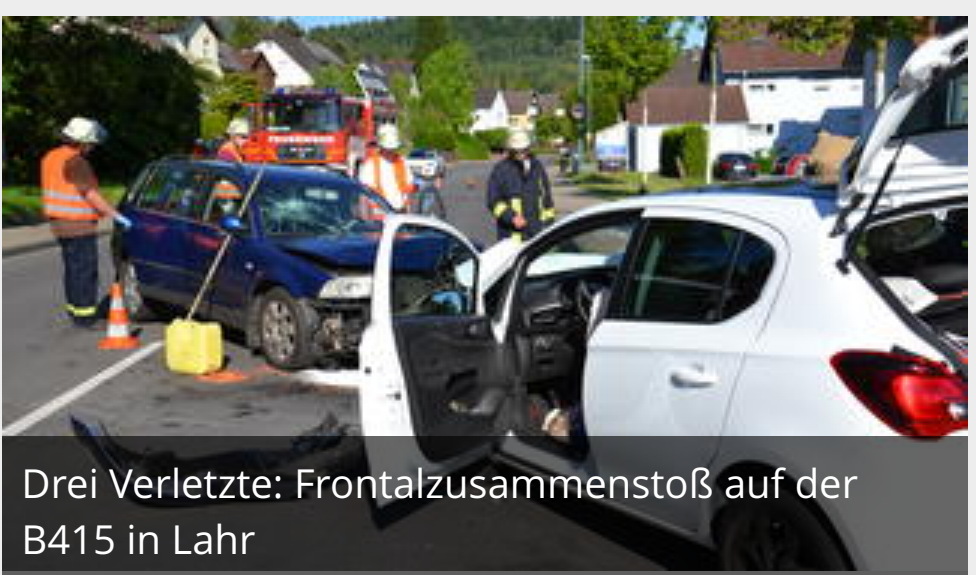
Radfahrer in Schuttertal tot neben E-Bike gefunden



Falscher Weg: Fahrer in Lahr wendet und verursacht Unfall



Einbrecher wird geschnappt – und flüchtet mit einem Trick



Drei Verletzte: Frontalzusammenstoß auf der B415 in Lahr



Harte Kritik am Ortschaftsrat Schuttern wegen Flüchtlingen

ZURÜCK



DESKTOP-VERSION

